

Downloadmaterialien	10
Abkürzungsverzeichnis	11
Vorwort	13
Einführung	17
Danksagung	18
Tiergestützte Interventionen in der Psychiatrie	21
Definition der tiergestützten Therapie	22
Tiergestützte Interventionen an den UPK Basel	25
Die Mensch-Tier-Beziehung im Laufe der Geschichte	26
Die Biophilie-Hypothese	27
Die Du-Evidenz als Voraussetzung sozialer Mensch-Tier-Beziehungen	28
Bindungsstile und Mensch-Tier-Beziehungen	31
Zwei wegweisende Konzepte: One Health und One Welfare	40
Die wissenschaftliche Evidenz der tiergestützten Therapie	43
Spiegelneuronen: Entdeckung und Bedeutung	60
Der Verlauf einer tiergestützten Therapie in der Praxis – ein Fallbeispiel	63
Anamnese	63
Die Ziele der tiergestützten Therapie	64
Beziehungsgestaltung zum Klienten	65
Beziehungsgestaltung zum Tier	65
Diskussion des Therapieverlaufs	68
Erkenntnisse	70
Diagnosespezifische Interventionen in der tiergestützten Therapie	73
Depression	73
Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS)	74
Posttraumatische Belastungsstörung	75
Psychosen	76
Abhängigkeit	77
Interaktionen mit den Tieren	78
Stolpersteine in der praktischen Arbeit	79

Methoden und Instrumente	81
Verfahren zur Erhebung des Tierwohls	81
Achtsamkeit leben	83
Selbstwirksamkeit stärken	86
Üben von Kontaktaufnahme und Kommunikation	89
Die fünf Grundmethoden nach Otterstedt	91
Formen der Interaktion nach Vernooij und Schneider	94
Tiergestützte Interventionen an den UPK Basel	97
Welche Tierarten kommen zum Einsatz?	97
Umgang mit Tieren der Patient*innen	125
Tiere auf den Pflegeabteilungen	125
Erfahrungsberichte von ehemaligen Patient*innen	128
Ausschlusskriterien für die tiergestützte Therapie	131
Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen	133
Allgemeine Rahmenbedingungen	135
Qualitätssicherung	135
Tierschutz	136
Schlussfolgerung und Ausblick	143
Weiterführende Informationen	145
Videos zu Tiergestützten Interventionen	145
Institutionen und Informationssysteme in der Schweiz und in Deutschland	146
Internationale Fachjournale	147
Quellen	149